

Protokoll

Über die Sitzung des Gemeinderates: **Oberwallmenach**

Am: Dienstag, 11.02.2020

Sitzungsort: Sitzungssaal DGH

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Protokoll Anja Michel

I. Anwesende:

Vorsitzende/r	Ortsbürgermeisterin	x	Anja Haibach	ah
	1. Beigeordneter	x	Alex Biesenack ab 19.45 Uhr	ab
	2. Beigeordneter	x	Heiko Michel	hm
Ratsmitglieder		x	Christine Zarda	cz
		x	Stefan Hartung	sh
		x	Malte Fuhrmann	mf
	Entschuldigt		Alexander von Boguslawski	avb
Sonstige Anwesende	3 Zuhörer			

Tagesordnung öffentliche Sitzung

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 Genehmigung des letzten Protokolls

TOP 3 Beschlussfassung Hundesteuersatzung (Neufassung)

TOP 4 Planung der Einwohnerversammlung 11.03.2020

TOP 5 Beratung über die Teilnahme an den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2020“

TOP 6 Verschiedenes

Tagesordnung nichtöffentliche Sitzung

TOP 1 Personal-/Grundstücksangelegenheiten

TOP 1	<p>Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.</p> <p>Zur Sitzung wurden die Ratsmitglieder und Beigeordneten unter Mitteilung von Zeit, Ort</p>
--------------	--

	<p>und Tagesordnung eingeladen am: 05.02.2020</p> <p>Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung erfolgte durch Aushang an der Bekanntmachungstafel am 06.02.2020 sowie der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt Blaues Ländchen ebenfalls am 06.02.2020.</p> <p>Die Vorsitzende stellte den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um den TOP „Bündelausschreibung Strom“. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Der TOP Verschiedenes verschiebt sich somit auf 6.</p>		
TOP 2	<p>Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom</p> <p>Dem Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 17.12.2019 wurde einstimmig zugestimmt.</p>		
	I = Information, D = Diskussion, E/B = Entscheidung/Beschluss, ToDo		Zuständig
TOP 3	<p>Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hundesteuersatzung</p> <p>Die Vorsitzende trägt die Vorlage der Verbandsgemeindeverwaltung vor. Die bestehende Hundesteuersatzung soll um den § 3 Abs. 1 Nr. 3 und 4 ergänzt werden. Ebenso soll der Abschnitt „Jagdhunde“ hinzugefügt werden. Die Satzung soll rückwirkend zum 01.01.2020 in Kraft treten.</p> <p>Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Änderung der Hundesteuersatzung in der vorgelegten Form.</p>		
TOP 4	<p>Planung der Einwohnerversammlung am 11.03.2020, 19.30 Uhr</p> <p>Von der EGOM wird Herr Schwab berichten zum Thema Carsharing. Bürgermeister Güllering hat sein Kommen zugesagt, ebenso ein Vertreter der FFW. Thematisiert werden soll hier auch u. a. das Thema K 92. Die Ortsbürgermeisterin will eine gesonderte Einladung zu dieser Veranstaltung vorbereiten und im Vorfeld mit dem Blauen Ländchen verteilen.</p>		Ah
TOP 5	<p>Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2020“</p> <p>Die Vorsitzende gibt nähere Informationen zu diesem Thema. Obwohl sich hier die Kriterien hinsichtlich der erfolgreichen Teilnahme geändert haben, soll nicht teilgenommen werden. Der Gemeinderat beschließt mit 5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zur Zeit nicht an diesem Wettbewerb teilzunehmen.</p>		
TOP 6	<p>Beratung und Beschlussfassung zur Teilnahme an der Bündelausschreibung Strom</p> <p>Die Vorsitzende trägt die Vorlage der Verwaltung vor. Bis zum 06.03.2020 muss eine Rückmeldung von den Gemeinden bei der Verwaltung vorliegen. Der Landkreis Limburg-Weilburg hat die Federführung bei der Bündelausschreibung übernommen. Es</p>		

	<p>können drei verschiedene Stromarten gewählt werden: Standardstrom, Ökostrom und Grüner Strom, wobei der Grüne Strom preislich noch nicht beziffert werden kann. Die Ortsgemeinde hat vergangenes Jahr erst zu EGOM gewechselt. Die Vertragslaufzeit beträgt hier 1 Jahr im Gegensatz zur Bündelausschreibung mit einer Vertragslaufzeit von 3 Jahren. Der Gemeinderat beschließt mit 4 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen keine Teilnahme der Ortsgemeinde Oberwallmenach an der Bündelausschreibung.</p>		
TOP 6	<p>Verschiedenes</p> <p>Anja Haibach berichtet von der Schulung zum Thema „Gemeinderatsarbeit“. Heiko und Anja Michel haben hier bereits teilgenommen und positiv berichtet. Weitere Ratsmitglieder haben ihr Interesse bekundet.</p> <p>Zum Thema „Finanzen“ wurde nun ebenfalls von der Verwaltung Schulungstermine im März für die Ortsbürgermeister mit Räten angeboten. Anja Haibach schickt die Termine in die Gruppe.</p> <p>Johanna Köhler aus Niederwallmenach schreibt derzeit an ihrer Bachelor-Arbeit zum Thema „Wie Gemeinde- und Stadtratsmitglieder über den Zustand des Kommunalwaldes denken“ am Beispiel der Verbandsgemeinde Nastätten. Anja Haibach teilt hierzu jedem Ratsmitglied einen Umschlag aus. Es wird eine anonyme freiwillige Befragung durchgeführt.</p> <p>Es liegt eine Information der Verbandsgemeinde Nastätten hinsichtlich der Nutzung von Feld- und Waldwegen vor. Die Herren Alexander Schmidt und Michael Diehm haben eine besondere Genehmigung zur Nutzung von Feld- und Waldwegen, die befristet bis zum 28.02.2020 erteilt wurde. Anja Haibach hatte hierzu Rücksprache mit Förster Janner. Dieser hat gegen die Verlängerung keine Einwände. Auch der Gemeinderat hat keine Einwände gegen die Verlängerung vorzubringen.</p> <p>Ernst Lenz sprach als einziger Vertreter des Kirchvorstandes aus Oberwallmenach zum Thema Friedhofssatzung vor. Als einziger Friedhof im Bereich der VG wird unser Friedhof von der Kirchverwaltung verwaltet. Die Ortsgemeinden haben alle in den letzten Jahren ihre Friedhofssatzung angepasst. Jetzt soll auch für Oberwallmenach die Satzung angepasst werden. Alle Satzungen stammen noch aus den 90er Jahren. Ernst Lenz hatte sich hierzu von den Nachbargemeinden Lautert, Rettershain und Niederwallmenach die Friedhofssatzungen als Vergleich organisiert.</p> <p>Grundbeträge sollen angepasst werden. Neu hinzukommen die Festlegung der „Abbau und Entsorgung der Grabanlage“. Herr Lenz teilt mit, dass die letzten Jahre Gräber abgeräumt wurden</p>	ToDo	ah

<p>und die Kosten hierfür bei der Kirchenverwaltung aufgelaufen sind, da die „Erben“ nicht die anfallenden Kosten übernommen haben.</p> <p>Um dem vorzubeugen, soll dies neu in die Satzung aufgenommen werden.</p> <p>Weiter teilt er mit, dass auf der rechten Seite Urnenrasengräber vorgesehen sind.</p> <p>Es liegt ein Angebot aus 2017 der Firma Gebr. Schmidt vor, das den Grabaushub mit ca. 700,00 Euro beziffert. Auf unserem Friedhof wird immer beim Grabaushub auf Fels gestoßen, daher der hohe Betrag.</p> <p>Malte Fuhrmann fragt nach, ob es auf unserem Friedhof auch die Möglichkeit der anonymen Bestattung gibt. Dies wurde von Herrn Lenz verneint.</p> <p>Der Kirchenvorstand muss über die neue Sitzung beschließen. Diese soll dann auf der Homepage der OG veröffentlicht werden. Weiter berichtet Herr Lenz, dass 2 Soldatengräber abgeräumt wurden, aber die 2 Steine wieder aufgestellt werden sollen. Evtl. ist angedacht, die Hecke rund um das Ehrenmal ganz zu entfernen und je ein Stein rechts und links von Ehrenmal aufzustellen. Pro Jahr erhält die OG 27,60 Euro pro Soldatengrab für die Pflege. Es fand bereits ein Ortstermin zwischen Anja Haibach und Herrn Lenz statt. Die von Herrn Lenz allgemein erläuterten Preise und auch der Vorschlag mit dem Umgang der Soldatengräber findet Zustimmung beim Rat.</p> <p>Weiter informiert Herr Lenz über den Zustand der Kirchenmauer. Diese befindet sich in einem schlechten Zustand und soll die nächsten Jahre saniert werden. Herr Fuhrmann gibt den Hinweis auf den Erhalt der Lebensräume einer Vielzahl von Tieren in der Mauer. Im Fall einer Sanierung bietet er eine Begehung seinerseits im Vorfeld an.</p> <p>Die Ortsbürgermeisterin dankt Herrn Lenz für seine Ausführungen.</p> <p>Anja Haibach berichtet, dass bei der letzten durchgeführten Landfrauenveranstaltung in unserem Dorfgemeinschaftshaus einige Teilnehmer das Dorfgemeinschaftshaus nur schwer gefunden haben. Anja Haibach fragt beim Ordnungsamt auf der VG nach, was ein Hinweisschild kosten würde. Dieses soll dann unter die vorhandenen Schilder „Rheingaustraße“ sowie „Wald- und Hochstraße“ an die Mauer bei Meinholds angebracht werden. Hier ist noch das Einverständnis der Fam. Meinhold einzuholen.</p> <p>Es fand ein Abnahmetermin zur Maßnahme „Gehwegausbau Hoch- und Waldstraße“ mit Anja Haibach, Heiko Michel, Fa. Schmidt, VGW und dem Ing.-Büro Ludwig statt. Lediglich die Einsandung wurde hier noch nachgefordert und auch von der Firma Schmidt bereits zugesagt. Die FFW soll den neuen Stützen</p>	<p>ToDo</p> <p>ToDo</p> <p>ToDo</p>	<p>cz</p> <p>mf</p> <p>ah</p>
--	-------------------------------------	-------------------------------

am Hochbehälter in einer der nächsten Übungen ausprobieren.
Die Schlussrechnung zur Maßnahme steht noch aus.
Anja Haibach gibt bekannt, dass die VG eine **Überprüfung der Gebäudeversicherungen** durchführt. Die Ortsbürgermeisterin gab hierzu Rückmeldung an Frau Kranz mit der Bitte, das neue Mehrzweckgebäude mit in die Gebäudeversicherung aufzunehmen.

Die **Syna** hat informiert, dass in der Mittelstraße 6 in der KW 8 ein **Punktaufbruch** durchgeführt werden soll.

Die Vorsitzende berichtet, dass sie jetzt alle **Unterlagen des Heimatvereins** von ihrem Vorgänger erhalten hat. Auch auf der Raiffeisenbank wurde Anja Haibach jetzt als Kontoinhaber festgelegt. Sie fragt bei dem 1. Beigeordneten nach, ob dieser damit einverstanden wäre, auch ihn auf der Bank als ihren Stellvertreter eintragen zu lassen. Herr Biesenack stimmt dem Vorschlag zu und muss hierzu eine Kopie seines Ausweises und die SteuerID auf der Bank vorlegen.

Es erfolgt eine Information zur Veranstaltung „**Wald, Feld und Wild**“ am 02.03.2020 im Gemeindehaus Miehlen. Der Landrat lädt hierzu ein. Der praktische Teil hierzu findet am Samstag, 07.03.2020 in Schönborn statt.

Am 17.03.2020 findet um 20.00 Uhr die **Versammlung der Jagdgenossenschaft** mit Neuwahlen statt.

Ein neues Jagdkataster zu erstellen kostet 300,00 Euro. Falls 5 Gemeinden ein neues Kataster benötigen würden, kostet dies dann nur 60,00 Euro für jede Gemeinde.

Die Schriftführerin soll sich auf der VG erkunden, wie alt unser derzeitiges Jagdkataster ist und wofür genau dies Verwendung findet.

Die Firma MaCo hat sich bei der OG gemeldet, dass Probleme hinsichtlich der eingebauten **Fensterbeschläge im Mehrzweckgebäude** vorliegen. Hier besteht eine Nachrüstpflicht bei allen 4 vorhandenen Fenstern. Es müssen in der nächsten Zeit von der Fa. MaKo kleine Teile im Beschlag ausgetauscht werden, da hier ein Materialproblem vorlag.

Alexander Biesenack berichtet, dass er die zwei **Heizungen im Mehrzweckgebäude** installiert hat und diese auf 12°C eingestellt sind.

Malte Fuhrmann berichtet, dass sich Herr Friedrich von der VG hinsichtlich der durchgeführten **Verkehrsmessung** gemeldet hat. Wahrscheinlich findet hierzu ein Termin an Rosenmontag statt.

ToDo ah, ab

	Nächste Sitzungstermine: Dienstag, 24.03.2020 Dienstag, 28.04.2020 Einwohnerversammlung Mittwoch, 11.03.2020		19:30 Uhr 19:30 Uhr 19:30 Uhr

Ortsbürgermeisterin

Schriftführerin